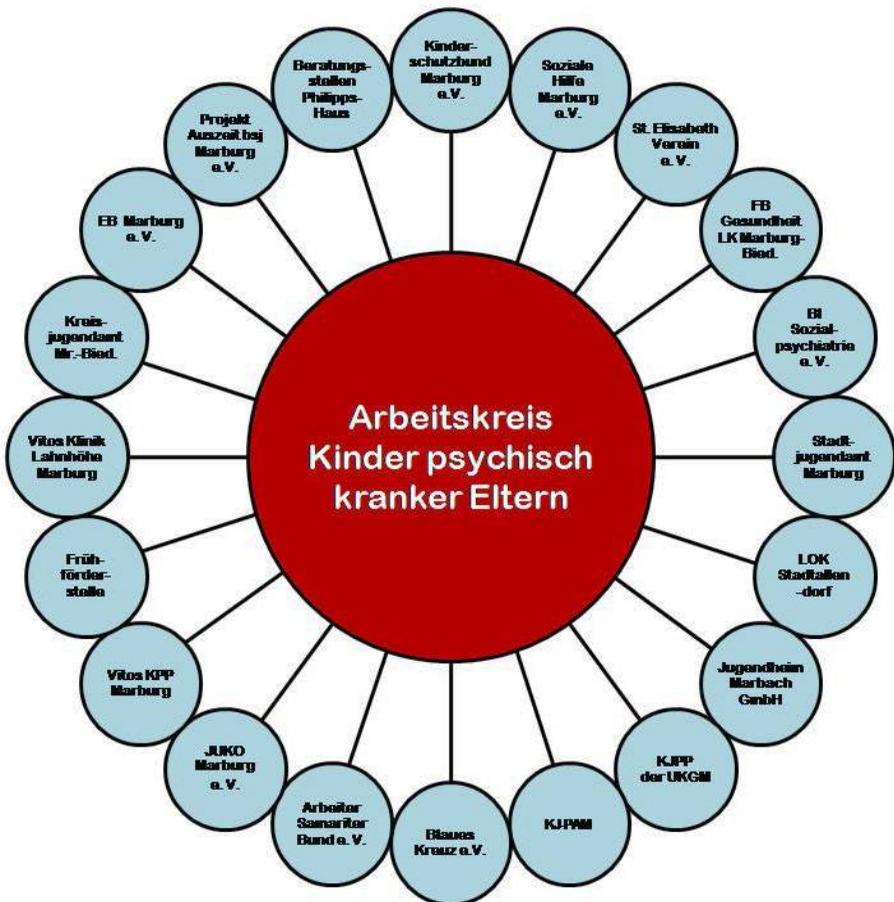


# Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern



Diese Broschüre ist erhältlich bei:  
Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf e. V.  
Universitätsstraße 29, 35037 Marburg  
Tel. (0 64 21) 6 71 57, Fax (0 64 21) 68 66 60  
E-Mail: [info@kinderschutzbund-marburg.de](mailto:info@kinderschutzbund-marburg.de)



Ausgabe: 2019

Wir danken Frau Michaela Rohde (Arbeitskreis für Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern in der Region Kassel) für die freundliche Nutzungserlaubnis ihrer Materialien.

# Psychische Erkrankung betrifft die ganze Familie



Auswirkungen der elterlichen  
Erkrankungen auf die Kinder und  
mögliche Unterstützungsangebote

# Inhalt

## 1. Wie geht es Eltern und Kindern?

Kinder machen nicht nur Freude.....	4
Kinder brauchen ... ..	4
Eltern brauchen daher .....	5
Wenn Eltern krank sind ... ..	5
Die elterliche Erkrankung belastet auch ihre Kinder ... ..	6
Belastungen wirken sich unterschiedlich aus .....	6
Die Erkrankung besteht – was können Eltern tun?.....	7

## 2. Welche Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Wo kann ich mich erkundigen? Wo hört man mir zu, um gute Lösungen zu finden? .....	9
Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es .....	12
- <i>Nur über einen Antrag an das Jugendamt</i> .....	12
- <i>Zugang auch ohne Jugendamt</i> .....	16
Hinweis: Betreutes Wohnen für Erwachsene .....	22
Wo kann ich mein Kind vorstellen?	
Wo wird mein Kind gefördert? .....	21
AnsprechpartnerInnen und Adressen .....	25

## Kinder machen nicht nur Freude, sondern ...



- auch eine Menge Arbeit
- nehmen viel Zeit in Anspruch
- stellen durch ihre ständige Entwicklung immer neue Anforderungen
- machen manchmal Sorgen
- sind oft auch anstrengend
- **und sind von ihren Eltern abhängig**

## Kinder brauchen ...



**Ansprache** und **Anregungen**, um sich entwickeln zu können

beständige und verlässliche **Beziehungen**

Beziehungen zu **Gleichaltrigen**

klare **Strukturen** und **Grenzen**

**Schutz** vor Gefahren

## Eltern brauchen daher ...

- Zeit für ihre Kinder
- Kenntnisse über die Entwicklung von Kindern
- viel Geduld und Verständnis
- gute Nerven
- Unterstützung in ihrem Umfeld



## Wenn Eltern krank sind ...

- haben sie weniger Zeit für ihre Kinder
- sind sie weniger geduldig mit ihnen
- schaffen sie manchmal den Haushalt nicht
- sind sie häufiger gedrückter Stimmung
- gibt es weniger Kontakte in und außerhalb der Familie
- sind sie manchmal längere Zeit nicht zu Hause, sondern in der Klinik



## Die elterliche Erkrankung belastet auch ihre Kinder ...

- weil sie mehr auf sich allein gestellt sind
- weil sie sich abgeschoben fühlen
- weil sie zu viel Verantwortung übernehmen
- weil sie die Krankheit nicht verstehen
- weil sie sich isoliert fühlen
- weil sie Trennungserlebnisse verarbeiten müssen



## Belastungen wirken sich unterschiedlich aus ...

- **je nach Alter des Kindes:**  
bei einem Kleinkind wirken sie sich anders aus als bei einem Grundschulkind oder Jugendlichen
- **je nach Dauer der Belastung:**  
je länger eine Belastung ohne Unterstützung besteht, desto stärker wirkt sie sich aus

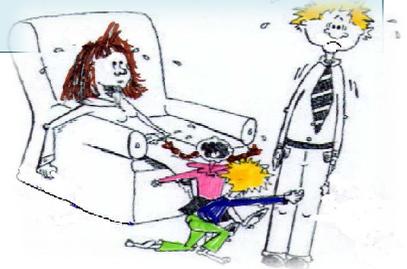
- **Nicht jede Belastung führt zu einer Störung beim Kind.**
- **Nicht jede Störung steht im Zusammenhang mit der Erkrankung der Eltern.**
- **Aber: Kinder psychisch- oder suchtkranker Eltern haben ein erhöhtes Risiko selbst zu erkranken.**

**Bei rechtzeitiger Inanspruchnahme von Hilfe können Eltern vorbeugen und gegensteuern!**

## **Die Erkrankung besteht – was können Eltern tun?**

- **Verantwortungsbewusst mit der eigenen Erkrankung umgehen**  
 Nutzung aller therapeutischen Möglichkeiten für sich, um stabil zu bleiben.
- **Altersentsprechende Aufklärung**  
 Offenes Gespräch mit dem Kind über die Erkrankung und damit verbundene Erlebnisse und Gefühle.
- **Inanspruchnahme von Hilfen, wenn die eigenen Möglichkeiten erschöpft sind**  
 Unterstützung im Interesse des Kindes einfordern, um Einschränkungen auszugleichen.

**Kinder und ihre Eltern haben ein Recht auf Unterstützung, wenn es Probleme oder Schwierigkeiten in der Familie gibt.**



**Wenn** ich unsicher bin über die Entwicklung meines Kindes ...?

**Wenn** es Schwierigkeiten im Umgang gibt ...?

**Wenn** mir alles zu viel wird ...?

**Wo kann ich mich erkundigen ?**

**Wo hört man mir zu, um gute Lösungen zu finden ?**

**Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es?  
Wer kann mich und meine Kinder im Alltag unterstützen?**

**Betreutes Wohnen für Erwachsene**

**Wo kann ich mein Kind vorstellen?  
Wo wird mein Kind gefördert?**

**Wo kann ich mich erkundigen?  
Wo hört man mir zu, um gute Lösungen zu finden?**



## Erziehungsberatungsstellen

- beraten Sie kostenlos und absolut vertraulich

- wenn Sie sich nach dem Klinikaufenthalt zurück im Alltagsleben verunsichert, überfordert oder hilflos fühlen
- wenn Sie sich wünschen, als Familie Probleme in Ruhe miteinander besprechen zu können
- wenn Sie Beratung zu konkreten Erziehungsfragen, zum Verhalten Ihres Kindes oder zu Unterstützungsmöglichkeiten suchen
- bieten Ihnen die Möglichkeit zu Gesprächen - alleine für sich, zusammen mit Ihrem Partner oder mit der gesamten Familie
- bieten auch für Kinder und Jugendliche Unterstützung an

## Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

- Der Allgemeine Soziale Dienst berät Sie bei Problemen mit der Versorgung, Betreuung und Erziehung Ihrer Kinder
- Je nach Wohnadresse steht Ihnen ein/e bestimmte/r Sozialarbeiter/in als Ansprechpartner/in zur Verfügung
- Sie erarbeiten gemeinsam, welche Art der Unterstützung in Ihrer besonderen Situation notwendig ist
- Wenn Sie eine Hilfe zur Erziehung in Anspruch nehmen möchten, beantragen Sie diese schriftlich beim Jugendamt. Eine Bewilligung des Jugendamtes ist Voraussetzung für die Einleitung einer Hilfe
- In einer gemeinsamen Hilfeplanung wird besprochen und festgelegt, wie die Unterstützung gestaltet werden soll, wer welche Aufgaben übernimmt und welche Ziele damit erreicht werden sollen

## Kinderschutzbund

- Beratung für Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern
- Erziehungsberatung für psychisch kranke Eltern und deren Partner, Familiengespräche
- Beratung für andere Fachkräfte, die mit psychisch kranken Eltern arbeiten
- Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern

## Suchtberatungsstellen

- Unterstützung und Beratung von Menschen (und deren Angehörige) bei Konsum von legalen und illegalen Substanzen und nichtsubstanzgebundenen Süchten
- vermitteln in weiterführende Hilfen

## Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen

- Unterstützung und Beratung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung sowie deren Angehörigen
- vermitteln in weiterführende Hilfen

**Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es?  
Wer kann mich im Alltag mit meinen Kindern  
unterstützen?**

**Nur über das Jugendamt zu beantragen:**





## **Ambulante Jugendhilfe**

Betreuungshelfer / Einzelfallhilfe

- richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Unterstützung im häuslichen Umfeld benötigen
- fördert das Verständnis der Eltern für die alterstypischen Bedürfnisse ihrer Kinder
- stärkt Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe und ihrer Fähigkeit, altersgerecht zu fördern
- unterstützt Kinder und Jugendliche individuell bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen, auch im Bereich von Schule und Ausbildung
- stärkt Jugendliche in ihrer Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, fördert deren altersgemäße Ablösung und vermittelt bei Konflikten



## Sozialpädagogische Familienhilfe

- unterstützt bei der Bewältigung von Alltagsproblemen
- unterstützt bei der Lösung von Konflikten und Krisen
- berät in Erziehungsfragen und vermittelt weiterführende Angebote ⇒
- begleitet und unterstützt bei Angelegenheiten mit Ämtern und Institutionen
- berät und unterstützt alle Familienmitglieder im alltäglichen Umgang mit Belastungen sowie der Erkrankung
- unterstützt bei der Aufklärung der Kinder über die Erkrankung



**„Hand in Hand“  
(Familienhilfe + Familien-  
Hebamme)**

- Unterstützung von Familien durch ein Team aus Pädagogen und Familienhebamme / Kinderkrankenschwester
- Hilfe für Familien in allen Problemlagen (Erziehung, Kinderversorgung, Krankheit, Finanzen ...)
- Beratung, Anleitung und Begleitung bei allen Fragen der Pflege und Versorgung von Säuglingen und Kleinkindern
- Praktische Unterstützung für Eltern und Kinder mit psychischen oder chronischen Erkrankungen (Anleitung, Arztbesuche ...)

## Zugang auch ohne Antrag durch JA:

„Menschenskind“ (FB Gesundheitsamt und Marbach GmbH)

„Beziehung(s)Stärken“ – Patenschaften für Kinder  
(*Kinderschutzbund*)

“Drachenherz“ - Beratung für Kinder und Jugendliche aus Suchtfamilien (*Blaues Kreuz*)

„Auszeit – Unterwegs Neues erleben“  
„Pegasus“ - Naturpädagogische Angebote (bsj)



## **“Menschenskind“**

(FB Gesundheitsamt und Marbach GmbH)

- Ein präventives Angebot aus dem Bereich der Frühen Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Familien
- Das Angebot richtet sich an Familien in besonderen Lebenslagen in der Stadt Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Eine sozialpädagogische Fachkraft und im ersten Lebensjahr eine Hebamme besuchen die Familien in regelmäßigen Abständen
- Beratung zu Entwicklungsbegleitung der Kinder, Stärkung der Elternkompetenzen, Vermittlung von praktischen Hilfen u.a.
- Die Familien können bis zum dritten Lebensjahr des Kindes von Menschenskind begleitet werden.
- Die Teilnahme in Menschenskind ist freiwillig, in halbjährlichen Abständen wird mit den Eltern die weitere Zielplanung besprochen



**"Beziehung(s)Stärken" Beratung und Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern (Der Kinderschutzbund)**



- bieten Kindern die Möglichkeit einer festen Bezugsperson außerhalb der Familie
- fördern die emotionale Stabilität des Kindes
- schaffen Entlastung für die Eltern
- Paten übernehmen in Krisensituationen oder bei stationärem Aufenthalt der Eltern die Versorgung und Betreuung des Kindes



**“Drachenherz“ - Beratung für Kinder und Jugendliche aus Suchtfamilien (Blaues Kreuz)**

- Beratung für Kinder und Jugendliche aus suchtblasteten Familien
- Regelmäßige Einzeltermine für Kinder/Jugendliche (3-18 Jahre) aus suchtblasteten Familien
- Begleitende altersspezifische Gruppen
- Begleitende Eltern- und Bezugspersonengespräche
- Familienberatung



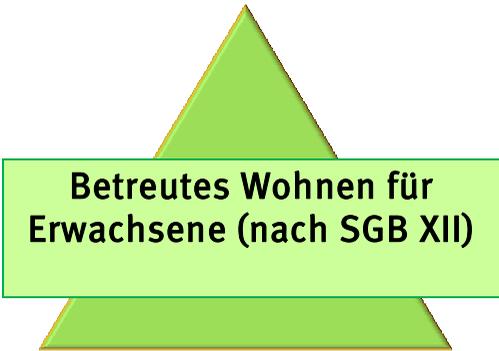
**„Auszeit“ – Unterwegs Neues erleben (bsj Marburg e.V.)**

- Naturpädagogische Wochenendfreizeiten für Kinder psychisch erkrankter Eltern und Kinder in belasteten familiären Situationen. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die in der Universitätsstadt Marburg und ihren Außenstadtteilen wohnen.



**„Pegasus“ – Natur-pädagogische Angebote für Kinder psychisch erkrankter Eltern (bsj Marburg e.V.)**

- Naturpädagogische Wochenendfreizeiten und Gruppenarbeit an zwei Standorten im Landkreis für Kinder psychisch erkrankter Eltern. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die im Landkreis wohnen.



## Betreutes Wohnen für Erwachsene (nach SGB XII)

### **Das betreute Wohnen unterstützt:**

- bei der Bewältigung von Konflikten, Alltagsproblemen, Krisen und Krankheitsschüben
- bei der Suche nach Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- bei der Gestaltung der Freizeit
- beim Umgang mit Behörden und Institutionen
- bei der Regelung finanzieller Angelegenheiten
- falls nötig beim Umzug und bei der Wohnungseinrichtung

**Wo kann ich mein Kind vorstellen?  
Wo wird mein Kind gefördert?**

**Kinder- und Jugend-  
psychiatrische Ambulanz  
Vitos Marburg**

**Institutsambulanz des  
UKGM**

**Klinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und  
Psychotherapie**

**Kinder- und Jugendlichen  
Psychotherapie -  
Ambulanz Marburg KJ-  
PAM**

**Interdisziplinäre  
Frühförder- und  
Beratungsstelle Marburg-  
Biedenkopf**

## **Vitos Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz Marburg**

- Beratung und Behandlung in der Baby und Kleinkind-sprechstunde
- Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit z. B. Schulproblemen, Verhaltensauffälligkeiten sowie anderen Schwierigkeiten
- Beratung von Familiensystemen

## **Institutsambulanz des UKGM Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie**

- Kleinkindsprechstunde
- altersangemessene Diagnostik
- Entwicklungsberatung und –begleitung
- Eltern-Kind-Interaktions-Therapie (PCIT) / tagesklinische Behandlung unter engem Elterneinbezug nach den Prinzipien des Triple P
- enge Zusammenarbeit mit Kinderärzten, Kindergärten, Frühförderstellen, Jugend- und Sozialämtern

## **Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie- Ambulanz Marburg KJ-PAM**

- In der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie - Ambulanz (KJ-PAM) werden Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen behandelt
- Die Eltern werden in die Behandlung einbezogen
- Wir haben außerdem ein Angebot für Kinder psychisch kranker Eltern
- Wir arbeiten verhaltenstherapeutisch
- Als Einrichtung der Phillips Universität fördern wir die Entwicklung neuer Therapieansätze und wenden diese bei bestätigter Wirksamkeit an

## **Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle Marburg Biedenkopf**

- Pädagogisch-psychologische und medizinisch-therapeutische Beratung, Diagnostik, Förderung und Behandlung
- Beratung und Begleitung der Eltern von Kindern, die entwicklungsbeeinträchtigt oder behindert sind
- Förderung und Unterstützung des Kindes mit den Eltern
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

**Ihre Erkrankung konnten Sie sich nicht  
auswählen ...**

- **aber Sie haben die Wahl, wie Sie damit  
umgehen**
- **und welche Unterstützung Sie in Anspruch  
nehmen wollen ...**

*... zum Wohl aller Familienmitglieder*



## Adressen

### **bsj Marburg e. V.**

**Auszeit** – Unterwegs Neues erleben  
Biegenstr.40, 35037 Marburg  
Tel: 0160-93860548, Fax: 06421-6853322  
E-Mail: [mund@bsj-marburg.de](mailto:mund@bsj-marburg.de)

**Ansprechpartnerin:** Anika Mund

**Angebot:** Naturpädagogische Wochenendfreizeiten für Kinder psychisch erkrankter Eltern und Kinder in belasteten familiären Situationen. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die in der Universitätsstadt Marburg und ihren Außenstadtteilen wohnen.

**Pegasus** – Naturpädagogische Angebote für Kinder psychisch erkrankter Eltern

**Angebot:** Naturpädagogische Wochenendfreizeiten und Gruppenarbeit an zwei Standorten im Landkreis für Kinder psychisch erkrankter Eltern. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die im Landkreis Marburg-Biedenkopf wohnen.

### **Beratungszentrum LOK, Stadtallendorf**

Teichwiesenstraße 1, 35260 Stadtallendorf  
Tel.: 06428-1035, Fax: 06428-8440  
E-Mail: [beratung@lok-stadtallendorf.de](mailto:beratung@lok-stadtallendorf.de)

**Ansprechpartnerin:** Sabine Altmann, Ursula Lunau

**Angebot:** im Ostkreis Marburg-Biedenkopf  
Beratung in einer seelischen Krise, bei psychischer Erkrankung sowie Angehörigenberatung; Schwangerenberatung.

### **Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.**

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle  
Biegenstraße 7, 35037 Marburg

**Ansprechpartnerin:** Frau Kersting, Frau Höfler  
Tel.: 06421-1769933,  
E-Mail: [pskb@bi-sozialpsychiatrie.de](mailto:pskb@bi-sozialpsychiatrie.de)

**Der Treff**, Marktplatz 2, 35216 Biedenkopf

**Ansprechpartner:** Herr Schäfer, Tel.: 06461-9524-0

E-Mail: [pskb-treff@bi-sozialpsychiatrie.de](mailto:pskb-treff@bi-sozialpsychiatrie.de)

**Angebot:** Beratung und Unterstützung für erwachsene Menschen in Lebenskrisen, bei psychischer Erkrankung sowie Angehörigenberatung.

## **Der Kinderschutzbund**

### **Orts- und Kreisverband Marburg-Biedenkopf e. V.**

Universitätsstraße 29, 35037 Marburg

Tel.: 06421-67119, Fax: 06421-686660

E-Mail: [beratung@kinderschutzbund-marburg.de](mailto:beratung@kinderschutzbund-marburg.de)

**Ansprechpartnerin:** Annegret Schulte

**Angebot:** Beratung für Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern, Erziehungsberatung für psychisch kranke Eltern und deren Partner, Familiengespräche.

## **Drachenherz – Beratung für Kinder und Jugendliche aus Suchtfamilien – Blaues Kreuz in Deutschland e. V.**

Wilhelmstraße 8a, 35037 Marburg

Tel.: 06421-23181, Fax: 06421-23182

E-Mail: [drachenherz@blaues-kreuz.de](mailto:drachenherz@blaues-kreuz.de)

**Ansprechpartner:** Stefan Stark, Katrin Schlötterer

[k.schloetterer@blaues-kreuz.de](mailto:k.schloetterer@blaues-kreuz.de)

**Angebot:** Beratung für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien, begleitende Eltern- und Bezugspersonengespräche, Familienberatung.

## **Erziehungsberatungsstelle des Vereins für Erziehungshilfen e. V.**

Marburg: Hans-Sachs-Str. 8

Stadtallendorf: Am Hallenbad 5

Biedenkopf: Kiesackerstr. 12, Tel.: 06421-8890950

E-Mail: [info@eb-marburg.de](mailto:info@eb-marburg.de)

**Angebot:** Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

**Ansprechpartnerin:** Anne Gerlach-Jahn

### **Fachbereich Familie, Jugend und Soziales, Landkreis Marburg-Biedenkopf**

Marco Ackermann, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg  
Tel.: 06421-405-1343

E-Mail: [AckermannM@marburg-biedenkopf.de](mailto:AckermannM@marburg-biedenkopf.de)

**Ansprechpartner** des Arbeitskreises: Reiner Naumann  
Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf, Tel.: 06461-79-3199

E-Mail: [NaumannR@marburg-biedenkopf.de](mailto:NaumannR@marburg-biedenkopf.de)

**Angebot:** Leistungen nach SGB VIII: Beratung in erzieherischen Fragen, in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (insbesondere Sorge- und Umgangsrecht), Durchführung von Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz.

### **Fachbereich Gesundheitsamt Landkreis Marburg-Biedenkopf**

Fachdienst Prävention und Beratung  
Schwanallee 23, 35037 Marburg  
Tel.: 06421-405-4143

E-Mail: [Gebhardt-CharisP@marburg-biedenkopf.de](mailto:Gebhardt-CharisP@marburg-biedenkopf.de)

**Ansprechpartnerin:** Frau Gebhardt-Charis

**Angebot:** Menschenskind, Frühe Hilfen für Familien von 0 – 3jährigen Kindern.

### **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Jugendamt der Universitätsstadt Marburg**

Friedrichstraße 36, 35037 Marburg  
Tel.: 06421-201 1437, Fax: 06421-201 1595

**Ansprechpartner:** Maria Swaczyna, Lucas Krusche

E-Mail: [m.swaczyna@marburg-stadt.de](mailto:m.swaczyna@marburg-stadt.de)

[L.krusche@marburg-stadt.de](mailto:L.krusche@marburg-stadt.de)

**Angebot:** Leistungen nach SGB VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz.

### **Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle Marburg-Biedenkopf**

Träger: Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e.V.

Magdeburger Str. 1, 35041 Marburg

Tel.: 06421-92520, Fax: 06421-925240

E-Mail: [info.ffbs@kize-weisser-stein.de](mailto:info.ffbs@kize-weisser-stein.de)

**Ansprechpartnerin:** Barbara Städter

**Angebot:** Pädagogisch-psychologische und medizinisch-therapeutische Beratung, Diagnostik, Förderung und Behandlung. Wir sind zuständig für entwicklungsauffällige, von Behinderung bedrohte und behinderte Kinder bis zur Einschulung; Beratung und Begleitung der Eltern.

### **Jugendheim Marbach GmbH**

Bienenweg 7, 35041 Marburg, Tel.:06421-63438

Fax: 06421-66709

E-Mail: [info@jugendheim-marbach.de](mailto:info@jugendheim-marbach.de)

Tel.: 06421-992840

E-Mail: [m.henkel@jugendheim-marbach.de](mailto:m.henkel@jugendheim-marbach.de)

**Ansprechpartner:** Marcus Henkel Tel.: 06421-992840

### **JUKO Marburg e.V. – Familienhilfe**

Krummbogen 2, 35039 Marburg

Tel.: 06421 8899 820, Fax: 06421 8899 823

E-Mail: [office@juko-marburg.de](mailto:office@juko-marburg.de)

**Ansprechpartner:** Maria Floherschütz

**Angebote:** Kinder,- Jugend- und Familienhilfe nach SGB VIII, ambulante Hilfen für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

### **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie**

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Hans-Sachs-Str. 4-8, 35039 Marburg

Sozialdienst, Tel.: 06421-5863085

E-Mail: [ckleiner@med.uni-marburg.de](mailto:ckleiner@med.uni-marburg.de)

**Ansprechpartnerin:** Christina Kleinert

Poliklinik: 06421-58 66469

### **Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg  
Rudolf-Bultmann-Str. 8, 35039 Marburg

**Ansprechpartner:** Uwe Kramer, Sozialdienst

Tel.: 06421/58-66786

E-Mail: [Uwe.Kramer@med.uni-marburg.de](mailto:Uwe.Kramer@med.uni-marburg.de)

Poliklinik Tel.: 06421-58-65239

### **Klinische Kinder- und Jugendpsychologie**

Philipps-Universität Marburg

Gutenbergstraße 8, 35037 Marburg

Tel.: (06421) 2823706

E-Mail: [starke-familien@staff.uni-marburg.de](mailto:starke-familien@staff.uni-marburg.de)

**Ansprechpartner:** Dr. Hanna Christiansen

**Angebot:** Beratung, Gruppen und Einzelangebote für Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern.

### **Neo e. V.**

Gießener Straße 13, 35043 Marburg

Tel. (06421) 9716872

E-Mail: [neo.ev@gmx.de](mailto:neo.ev@gmx.de)

**Ansprechpartnerin:** Eleonora Wittner

**Angebot:** Leistung nach SGB VIII, sozialpädagogische Familienhilfe.

### **Psychologische Beratungsstelle und Schwangerenberatungsstelle Philippshaus**

Universitätsstraße 30-32, 35037 Marburg

Tel.: 06421-27888; Fax: 06421-27872

E-Mail: [psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de](mailto:psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de)

**Ansprechpartnerinnen:** Antje Rahn, Stefan Wißmach

**Angebot:** Beratung von Kindern und Jugendlichen, Erziehungsberatung für Eltern, Beratung von Betroffenen und Angehörigen.

### **Soziale Hilfe Marbug e.V.**

Molkereistr. 6, 35039 Marburg

Tel.: 06421-9480927 Fax: 06421-9480928

**Ansprechpartnerin:** Heike Vetter, Lara Schukegel

E-Mail: [bha@soziale-hilfe-marburg.de](mailto:bha@soziale-hilfe-marburg.de)

**Angebot:** Unterstützung psychisch kranker Erwachsener bei der Bewältigung ihres Alltags

### **St. Elisabeth Verein e. V.**

Hermann-Jacobsohn-Weg 2, 35039 Marburg

Tel.: 06421-18080, Fax: 06421-180840

E-Mail: [a.dengler@elisabeth-verein.de](mailto:a.dengler@elisabeth-verein.de)

[k.rooschuez@elisabeth-verein.de](mailto:k.rooschuez@elisabeth-verein.de)

**Ansprechpartner:** Anette Dengler, Kathrin Rooschüz

**Angebot:** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach SGB VIII, betreutes Wohnen nach SGB XII

### **Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg**

Cappeler Straße 98, 35039 Marburg

Tel.: 06421- 404411

Fax: 06421- 404431

**Ansprechpartner:** Brigitte Seitz

E-Mail: [brigitte.seitz@vitos-giessen-marburg.de](mailto:brigitte.seitz@vitos-giessen-marburg.de)

### **Vitos Klinik Lahnhöhe Marburg**

Cappeler Straße 98, 35039 Marburg

Tel.: 06421-404341, Fax: 06421-404217

E-Mail: [lahnhoehe-sekretariat@vitos-giessen-marburg.de](mailto:lahnhoehe-sekretariat@vitos-giessen-marburg.de)

**Ansprechpartnerin:** Brigitte Peesel

E-Mail: [brigitte.peesel@vitos-giessen-marburg.de](mailto:brigitte.peesel@vitos-giessen-marburg.de)

**Angebot:** Ambulante und stationäre kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik und Therapie, Baby- und Kleinkindambulanz.

